

Wirtschaft



KLEIN RIGI
EST. 1886

SCHÖNENBERG A.D. THUR - 071 642 49 49
KLEINRIGI.CH

8,3 Prozent mehr

Neuwagen als im Vorjahresvergleich sind im September in der Schweiz und in Liechtenstein verkauft worden. Das war das erste Plus seit Februar, wie der Auto-Gewerbe-Verband Schweiz (AGVS) und der Datenverarbeiter Eurotax mitteilen. (sda)



Aktien SMI Top

LafargeHolcim	52.65	+3,34%
Richemont	65.20	+1,95%
Credit Suisse	13.16	+1,94%



Aktien SMI Flop

SGS	2105.00	-0,28%
Swatch	301.10	+0,10%
Roche	233.60	+0,39%

Devisen und Gold

Dollar in Fr.	0.99	+0,02%
Euro in Fr.	1.09	-0,03%
Gold in Fr. (1kg)	40119.00	+0,63%

Aktien Region Top

VP Bank	102.00	+2,41%
Autoneum	271,50	+2,07%
Graubün. KB	1603,00	+1,46%



SMI +0,92%
8074.69



EST +1,27%
3046.99



DAX -1,22%
10 631.55

Aktien Schweiz Deutliche Kursgewinne

Der Schweizer Aktienmarkt hat gestern klar im Plus geschlossen und damit eine Gegenbewegung zum schwachen Wochenaufstart gezeigt. Allerdings pendelten die Indizes bereits seit Wochen in einer Seitwärtsphase hin und her, meinte ein Händler. Für positive Impulse sorgten am Dienstag die sich zeitweise etwas erholenden Erdölpreise. Hierzulande fielen die Kühne+Nagel-Titel nach enttäuschenden Quartalergebnissen klar zurück. (awp)

Aktuelle Entwicklungen beleuchtet

Stiftungsrecht Gestern diskutierten an der Universität Liechtenstein ausgewiesene Experten die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Stiftungsrechts – gerade auch im immer wichtiger werdenden internationalen Umfeld.

Die Begriffe Family Governance, Corporate Governance und Foundation Governance sind für heutige Stifter und Unternehmer nicht mehr wegzudenken. Welche Leitlinien dabei hilfreich sein könnten, sollte anlässlich des 9. Liechtensteinischen Stiftungstages näher erläutert werden. Internationale Experten aus Wissenschaft und Praxis berichteten gestern an der Universität Liechtenstein von ihren Erfahrungen und gaben einen Einblick in dieses oft unterschätzte und komplexe Themengebiet.

Vielfältige Stiftungslandschaft

Nach der einleitenden Begrüssung durch den neuen Rektor der Universität Liechtenstein, Jürgen Brücker, folgte ein Beitrag des Gastgebers, Francesco Schurr, seinerseits Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, zur aktuellen Rechtsprechung des liechtensteinischen Stiftungsrechts. Die Teilnehmenden werden durch die liechtensteinische Stif-



Beleuchteten die unterschiedlichsten Aspekte im Stiftungsbereich: Hans Brunhart, Lukas von Orelli, Jürgen Brücker, Francesco A. Schurr, Thomas Ritter, Susanne Kalss, Manfred Umlauf, Dagmar Bühler-Nigsch und Peter Prast. Bilder: Tatjana Schnalzer

tungslandschaft geführt, wobei gezielt auf die Besonderheiten und Möglichkeiten der Verbesserung von Führungsstrukturen eingegangen wird. Aufgrund der Attraktivität des Finanzplatzes Liechtenstein für ausländische Investoren, insbesondere für deutsche und

österreichische Unternehmer, wurden spezifische nationenübergreifende Gründungsszenarien durchleuchtet. Korporative Strukturen bei der Stiftungs-gestaltung zur Sicherstellung einer effizienten Foundation Governance waren ebenso Teil der diesjährigen Tagung wie die Fra-

ge, welche Organe eingesetzt werden können, um eine erfolgreiche Governance sicherzustellen. Den Abschluss des Vormittagsprogramms bildete ein Beitrag zur Nachfolgeplanung aus unternehmerischer Sicht. Zum Auftakt des Nachmittagsprogramms gewährte Hans

Brunhart, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen, einen Einblick in die Governance als Grundlage zielorientierter Stiftungstätigkeit. Die Schwerpunkte der nachfolgenden Vorträge werden auf die Foundation Governance bei gemeinnützigen Stiftungen sowie deren Zusammenarbeit gelegt. Am Ende blickte Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer anlässlich des 90-Jahre-Jubiläums des PGR auf die Geschichte des PGR zurück und bot einen Einblick in die Entwicklung des liechtensteinischen Stiftungsrechts von 1926–2016. Und der Justizminister konnte eine positive Bilanz ziehen: « Die Basis für einen auch in Zukunft gesicherten und wirtschaftlich florierenden Stiftungsstandort ist gegeben. Durch ein gutes Miteinander aller Akteure – und fachlich unterstützt durch den Lehrstuhl von Professor Schurr – werden wir auf dieser Basis weiter aufbauen und uns fortentwickeln können. » (pd/ags)

Weko prüft Übernahme der Pharmapool AG

Arzneimittel Widnauer Ärzte-Grossistin Pharmapool durch den Pharmakonzern und Dienstleister Galenica ist noch nicht unter Dach. Die Wettbewerbskommission (Weko) wird das Vorhaben zunächst vertieft prüfen, wie sie gestern mitteilte. Dies, nachdem die vorläufige Prüfung Anhaltspunkte ergeben hatte, wonach die Übernahme eine marktbeherrschende Stellung in verschiede-



nen Märkten begründen oder verstärken könnte. Konkret nennt die Weko den landesweiten Pharmagrosshandel für selbstdispensierende Ärzte und für Apotheken sowie lokal auf Stufe Apotheken im Absatzmarkt von Arzneimitteln im St. Galler Rheintal. Die Prüfung der Folgen für den Wettbewerb dauert laut Gesetz maximal vier Monate. Galenica hatte den Erwerb der Pharmapool über ihre Pharmagrossistin Galexis vor fünf Monaten angekündigt.

Der Berner Konzern will sich die Übernahme 28 Millionen Franken kosten lassen. Galenica will mit Pharmapool die Position im Geschäft mit selbstdispensierenden Ärzten ausbauen und dank gemeinsamen Einkaufs Synergien ausschöpfen. Zudem kann Galenica die Logistik geografisch breiter abstützen: Während Galexis je ein Verteilzentrum in Bern und im Waadtland unterhält, betreibt Pharmapool ihr Lager in Widnau. (tg)



Volles Haus am 9. Stiftungstags an der Universität.



Der neue Rektor Jürgen Brücker.



Blickte auf die letzten 90 Jahre zurück: Thomas Zwiefelhofer

Bank Linth schliesst sich Apple Pay an

Die zur Liechtensteinischen Landesbank gehörende Regionalbank Linth schliesst sich der mobilen Zahllösung Apple Pay an. Damit steigt der Druck auf das Schweizer Konkurrenzprodukt Twint, das im Januar an den Start gehen will. Noch hat sich die Technologie aber nicht durchgesetzt. Die Zahlen, die der Kreditkartenherausgeber Bonuscard jüngst veröffentlicht hat, zeigen: 100 Tage nach dem

Start von Apple Pay in der Schweiz ist der Dienst noch nicht angekommen. Hierzulande zahlen erst ein paar Tausend Bonuscard-Kunden regelmässig mit dem Smartphone. Zwei Drittel aller mobilen Zahlungen erfolgen in Lebensmittelgeschäften. Knapp ein Viertel der Transaktionen werden in Restaurants getätigt. Bonuscard, die wie auch Comercard der Bank Cornèr angeschlossen ist, zählt nach ei-

genen Angaben rund eine halbe Million Kunden. Lediglich rund ein Prozent davon greift bis anhin beim Bezahlen zum Handy. Die Tendenz ist allerdings klar steigend. Jede Woche nimmt die Zahl der Registrierungen von Bonuscard-Kunden bei Apple Pay um durchschnittlich 14 Prozent zu. Die Bank Linth ist nach der GKB die zweite Bank, die auf Apple Pay setzt. (awp)



Tel. +423 235 25 25, lgt.cp@lgt.com
www.lgt-capital-partners.com

	Valor	Datum	Preis	Performance		
				YTD	- 3J p.a.	- 5J p.a.
Obligationenfonds						
LGT Bond Fund EMMA LC (CHF) B	13363468	17.10.16	CHF 1'117.28	13.7%	-1.6%	1.8%
LGT Bond Fund Global Inflation Linked (CHF) B	14857804	17.10.16	CHF 973.82	2.9%	0.0%	-
LGT Bond Fund Global Inflation Linked (EUR) B	1775553	17.10.16	EUR 1'191.97	3.4%	0.6%	0.6%
LGT Select Convertibles (CHF) B	13243774	17.10.16	CHF 1'250.30	-0.2%	1.4%	5.3%
LGT Sustainable Bond Fund Global (EUR) B	10689290	17.10.16	EUR 1'544.09	5.1%	7.6%	6.0%
Aktienfonds						
LGT Select Equity Asia/Pacific ex Japan (USD) B	2653630	17.10.16	USD 2'400.79	7.6%	1.3%	4.8%
LGT Select Equity Europe (EUR) B	2653640	17.10.16	EUR 1'839.52	-5.1%	4.6%	11.9%
LGT Select Equity North America (USD) B	2653656	17.10.16	USD 1'897.92	2.2%	4.0%	8.7%
Strategiefonds						
LGT Strategy 3 Years (CHF) B	823213	14.10.16	CHF 1'288.41	3.1%	1.9%	2.4%
LGT Strategy 4 Years (CHF) B	823220	14.10.16	CHF 1'226.77	2.6%	2.3%	3.1%
LGT Strategy 5 Years (CHF) B	1935291	14.10.16	CHF 1'361.51	2.6%	2.3%	3.4%
LGT Alpha Indexing Fund (CHF) B	10110299	10.10.16	CHF 1'494.90	4.9%	5.0%	5.9%

Alle Angaben ohne Gewähr